

KARRIERE MIT FRAUNHOFER

IHREN TRAUMJOB FINDEN UND SICH TROTZDEM
ALLE OPTIONEN OFFENHALTEN GEHT NICHT.

DOCH.

Wir arbeiten praxisnah, projektbezogen
und eng mit der Industrie zusammen.



ZUKUNFT WIRD VON FRAUNHOFER GEMACHT.

Spitzenforschung braucht Spitzenkräfte. Darum bieten wir unseren 29.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an unseren aktuell 75 Instituten und Forschungseinrichtungen mehr als ein technisch erstklassig ausgestattetes Arbeitsumfeld. Exzellente Weiterbildungsmöglichkeiten, genügend Freiraum bei der Umsetzung kreativer Ideen, gelebte Toleranz und praxisnahes Arbeiten sorgen nicht nur für die besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern haben uns auch zu einem der beliebtesten Arbeitgeber Deutschlands gemacht.

Jährlich erzielen wir gemeinsam ein Forschungsvolumen von mehr als 2,8 Milliarden Euro. Davon fallen über 2,4 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent werden mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten erwirtschaftet, knapp 30 Prozent wird von Bund und Ländern als Grundfinanzierung beigesteuert.

PASSEN FRAUNHOFER UND ICH ZUSAMMEN?

Wenn Sie ein Studium aus den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik, Technik oder Ingenieurwissenschaften absolvieren oder absolviert haben, sind Sie bei uns genau richtig. Doch auch für andere Studienfächer besteht in der Fraunhofer-Gesellschaft Bedarf – vorausgesetzt, Ihr Herz schlägt für anwendungsbezogene Forschung und Sie bringen Neugier und die Fähigkeit für selbstständiges Arbeiten mit. Aus welcher Fachrichtung Sie auch kommen, bei uns haben Sie die Möglichkeit, sich für eine verantwortungsvolle Tätigkeit in der Industrie oder Wissenschaft zu qualifizieren.

WIE KOMME ICH ZU FRAUNHOFER?

Es gibt verschiedene Wege, bei Fraunhofer anzufangen:

- Praktikum oder studentische Hilfstätigkeit
- Bachelor-, Master- sowie Diplomarbeit bis hin zur Promotion
- Direkteinstieg als Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler oder als Führungskraft

GUTE GRÜNDE, ZU FRAUNHOFER ZU KOMMEN.

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit zur fachlichen und persönlichen Entwicklung für anspruchsvolle Positionen an unseren Instituten, an Hochschulen sowie in Wirtschaft und Gesellschaft. Studierenden eröffnen wir aufgrund der praxisnahen Ausbildung und Erfahrung an unseren Instituten hervorragende Einstiegs- und Entwicklungschancen.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen:

- Spannende und anspruchsvolle Arbeitsgebiete in der angewandten Forschung
- Praxisnahe Projekte
- Enge Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Industrie und Politik
- Viele interessante Weiterbildungsangebote und Mentorenprogramme
- Work-Life-Balance
- Eltern-Kind-Büros
- Attraktive Sozialleistungen u. v. m.

Fazit: Das Karrieresprungbrett Fraunhofer ermöglicht Ihnen exzellente Qualifikationen und einen hervorragenden Start in eine berufliche Laufbahn in Wissenschaft und Wirtschaft.

SCHON GEWUSST?

Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Und deswegen hat die Arbeit unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler großen Einfluss auf das zukünftige Leben der Menschen. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren – wir eröffnen neue Wege.

Seit mehr als 70 Jahren erfinden wir Zukunft:

- Mit der Entwicklung neuer Systeme, die aktiv bei der Bekämpfung von Naturkatastrophen, Unfällen oder anderen Ereignissen unterstützen
- Mit immer neuen Verfahrensentwicklungen
- Mit fortlaufend neuen Erfindungen auf den Gebieten Mikroelektronik und Smart Systems
- Mit neuen Technologien und Anwendungen, die intelligente Lebens- und Arbeitsumgebungen schaffen
- Mit innovativen Wegen, um Gesundheit und Umwelt in einer industrialisierten Welt zu erhalten, und der Entwicklung neuer Möglichkeiten, Krankheiten zu diagnostizieren und zu therapieren

DER WEG ZU FRAUNHOFER? VIELE.

Sie wollen die Zukunft mit uns erfinden? Dann melden Sie sich bei uns.

Finden Sie im ersten Schritt, welches Forschungsgebiet und damit welches Institut Sie interessiert. Auf dieser Grundlage finden Sie passende Stellenangebote oder können sich direkt bei dem jeweiligen Institut initiativ bewerben.

Die Forschungsfelder und Kontaktdaten aller Fraunhofer-Institute und Fraunhofer-Verbünde sind über unsere Website www.fraunhofer.de abrufbar.

Weitere Informationen rund um Einstieg und Karriere bei Fraunhofer sowie aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie unter www.fraunhofer.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre (Initiativ-)Bewerbung über unser online-gestütztes Bewerbermanagementsystem oder per E-Mail direkt an das von Ihnen gewählte Fraunhofer-Institut.

Folgen Sie uns im Social Web:

 facebook.com/fraunhofer.karriere

 instagram.com/fraunhofer.karriere

 youtube.com/fraunhoferkarriere

Fraunhofer-Institut/-Einrichtung für:

- Angewandte und Integrierte Sicherheit AISEC, München
- Marine Biotechnologie und Zelltechnik EMB, Lübeck
- Mikrosysteme und Festkörper-Technologien EMFT, München
- Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut EMI, Freiburg
- Elektronische Nanosysteme ENAS, Chemnitz
- Organische Elektronik, Elektronenstrahl- und Plasmatechnik FEP, Dresden
- Hochfrequenzphysik und Radartechnik FHR, Wachtberg
- Angewandte Informationstechnik FIT, Sankt Augustin
- Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie FKIE, Wachtberg
- Offene Kommunikationssysteme FOKUS, Berlin
- Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut HHI, Berlin
- Angewandte Festkörperphysik IAF, Freiburg
- Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS, Sankt Augustin
- Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart
- Angewandte Polymerforschung IAP, Potsdam
- Additive Produktionstechnologien IAPT, Hamburg
- Biomedizinische Technik IBMT, Sulzbach
- Bauphysik IBP, Stuttgart und Holzkirchen
- Chemische Technologie ICT, Pfinztal (Berghausen)
- Digitale Medientechnologie IDMT, Ilmenau
- Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik IEE, Kassel
- Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG, Bochum und Cottbus
- Entwurfstechnik Mechatronik IEM, Paderborn
- Experimentelles Software Engineering IESE, Kaiserslautern
- Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Bremen
- Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg
- Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB, Stuttgart
- Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik IGCV, Augsburg
- Graphische Datenverarbeitung IGD, Darmstadt
- Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP, Rostock
- Integrierte Schaltungen IIS, Erlangen
- Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB, Erlangen
- Kognitive Systeme IKS, München
- Keramische Technologien und Systeme IKTS, Dresden und Hermsdorf
- Lasertechnik ILT, Aachen
- Molekularbiologie und Angewandte Oekologie IME, Aachen und Schmallenberg
- Materialfluss und Logistik IML, Dortmund
- Mikrotechnik und Mikrosysteme IMM, Mainz

Fraunhofer-Institut/-Einrichtung für:

- Mikroelektronische Schaltungen und Systeme IMS, Duisburg
- Internationales Management und Wissensökonomie IMW, Leipzig
- Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS, Halle
- Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT, Euskirchen
- Angewandte Optik und Feinmechanik IOF, Jena
- Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB, Karlsruhe
- Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart
- Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK, Berlin
- Physikalische Messtechnik IPM, Freiburg
- Photonische Mikrosysteme IPMS, Dresden
- Produktionstechnologie IPT, Aachen
- Raum und Bau IRB, Stuttgart
- Silicatforschung ISC, Würzburg
- Solare Energiesysteme ISE, Freiburg
- System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe
- Siliziumtechnologie ISIT, Itzehoe
- Software- und Systemtechnik ISST, Dortmund
- Schicht- und Oberflächentechnik IST, Braunschweig
- Toxikologie und Experimentelle Medizin ITEM, Hannover
- Translationale Medizin und Pharmakologie ITMP, Frankfurt
- Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM, Kaiserslautern
- Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI, Dresden
- Verfahrenstechnik und Verpackung IVV, Freising
- Windenergiesysteme IWES, Bremerhaven
- Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie IWKS, Alzenau und Hanau
- Werkstoffmechanik IWM, Freiburg
- Werkstoff- und Strahltechnik IWS, Dresden
- Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU, Chemnitz
- Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP, Saarbrücken
- Zelltherapie und Immunologie IZI, Leipzig
- Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM, Berlin
- Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF, Darmstadt
- Digitale Medizin MEVIS, Bremen
- Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen SCAI, Sankt Augustin
- Sichere Informationstechnologie SIT, Darmstadt
- Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Oberhausen
- Holzforschung, Wilhelm-Klauditz-Institut WKI, Braunschweig
- Fraunhofer-Zentrale ZV, München